

**Pfarrverband
„Drei Anger bei Wien“**



PFARRVERBAND „Drei Anger bei Wien“

STADTPFARRE **GERASDORF**

Filialkirchen **Kapellerfeld** und **Oberlisse**

PFARRE **SEYRING**

PFARRE **SÜSSENBRUNN**

miteinander

Pfarrblatt

10/11 2025

Pfarrseelsorge:

Für

Krankenkommunion
oder seelsorgliche
Gespräche

kommen wir gerne zu
Ihnen nach Hause

Pfarrprovisor

Mag. Anselm Becker

0676 6965689

Aushilfskapläne:

Luke Chidiebere Eziukwu

0676 7456133

Victor Emmanuel

Savarimuthu

0676 5598095

Diakon:

Werner-Karl Friedrich

0699 10079182

Beichtgelegenheiten:

Aushilfskapläne

Luke & Victor

nach tel. Vereinb.

Priesternotdienst

Tel.: 142

Kanzleizeiten

Für den Pfarrverband
Drei Anger bei Wien

Di bis Do

08:00 - 11:00 Uhr

sowie nach tel. Vereinb.

02246 2267

0664 6101361



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGEL BEI WIEN

Die Feier der
heiligen Messe
ist kein
sentimentales
Zurückerkennen
an die Zeit Jesu,
sondern ein Feiern
seiner Gegenwart:

Der Auferstandene
ist unter uns,
er schenkt sich uns
und verwandelt uns.



Jägermesse in SY
Seite 4



Erntedank in GD
Seite 4



Wallfahrt Maria Gugging
Seite 7



Kinderfest in SÜ
Seite 4



Liebe Pfarrgemeinde

Im Herbst feiern wir Erntedank. Der Dank ist etwas Schönes.

Bedankt zu werden tut einem selbst gut. Ein ausgesprochener Dank sorgt häufig für Freude beim Gegenüber. Der Dank kostet nicht viel, verleiht einer inneren Bewegung Ausdruck und formt gleichzeitig den Charakter. Dankbare Menschen leben sich ein Stück weit leichter könnte man sagen. Doch wem wollen wir dankbar sein und wofür? Der Dank, so hat es Robert Spaemann, ein deutscher Philosoph einmal formuliert, ist ein Problem des Atheismus. Denn wohin sollen wir uns mit unserem Dank wenden, wenn nicht an Gott?

Wir empfinden Dank für die Dinge und Menschen um uns herum. Wir dürfen dankbar dafür sein, dass wir genug zu essen haben. Wir dürfen dankbar sein, für die lieben Menschen in unserem Leben, für unser Land und für die Natur. Besonders dankbar dürfen wir sein für so viele kleine Momente und Begegnungen, die jeden Tag unser Leben bereichern. Bestimmt haben Sie für vieles zu Danken. In dieser Zeit möchte ich Sie einladen, diesen Dank immer wieder vor Gott zu bringen. Ich nehme mir für zwei Wochen vor, am Abend Gott für 10 Dinge Danke zu sagen (die 10 Perlen am Rosenkranz eignen sich dafür als Zählhilfe). Für Dinge, die mir und uns gegeben sind. Ich möchte dankbar sein für das Alltägliche, das doch nicht selbstverständlich ist. Für liebe Menschen (Familie, Freunde, Arbeitskollegen etc.) oder für ganz konkrete Begegnungen. Für den Glauben, die Liebe, für die Vergebung und für das Geschenk der Erlösung. Es gibt so Vieles wofür wir Gott danken können. Tun wir es.

Ihr Pfarrprovisor Mag. Lic. Anselm Becker

Gemeinsame Messen im Pfarrverband

Im Pfarrverband sind wir gemeinsam unterwegs.

Jede Gemeinde hat ihre Identität und Eigenständigkeit und das ist gut so!

Gleichzeitig erfordern es die äußeren Umstände, dass wir mehr zusammenwachsen. Deshalb haben wir im **Pfarrverbandsrat** beschlossen, bei den kommenden fünf **Hochfesten** jeweils in einer unserer fünf Gemeinden gemeinsam Messe zu feiern.

Die Beginnzeiten der Messen sind immer um **10:30 Uhr**

- **Maria Empfängnis**, am Montag, 08.12.2025 in **Süßenbrunn**
- **Stephanitag**, am Freitag, 26.12.2025 in **Seyring**
- **Neujahrstag**, am Donnerstag, 01.01.2026 in **Oberlisse**
- **Ostermontag**, 06.04.2026 in **Gerasdorf**
- **Pfingstmontag**, 25.05.2026 in **Kapellerfeld**

Es ist uns bewusst, dass ein weiterer Weg besonders für ältere oder kranke Menschen beschwerlich ist.

Deswegen wollen wir die **Initiative „Kirchentaxi“** ins Leben rufen.

Wenn Sie bereit sind hier mitzuwirken um Menschen, die kein Auto haben oder auf Hilfe angewiesen sind, zu den Messen im Pfarrverband zu führen, dann melden Sie sich bitte zur Vernetzung unter Bekanntgabe von Name und Kontaktdaten in der Pfarrkanzlei:

pfarrverband.drei-anger-bei-wien@katholischekirche.at

Firmvorbereitung für Erwachsene im PVB3Anger bei Wien

Sie kennen jemand, der gerne das Sakrament der Firmung nachholen möchte oder gehören selbst dazu?

Dann gibt es jetzt dazu die Gelegenheit.

Im **PVB3AngerbeiWien** wird eine Firmvorbereitung für Erwachsene angeboten.

In der Vorbereitung setzen wir uns an acht Abenden mit den zentralen Themen des Glaubens auseinander.

Informationsabend am Freitag, 16.01.2026 um 19:15 Uhr nach der Abendmesse in Gerasdorf.

Firmvorbereitung **Start** ist am Aschermittwoch, **18.02.2026 um 19:15 Uhr** in Gerasdorf.

Herzliche Einladung!

Voraussichtlicher Firmtermin:
09.05.2026 im PVB3AngerbeiWien oder am
23.05.2026 im Wiener Stephansdom

Anmeldung in der Pfarrkanzlei

IST GOTT PEINLICH ?

Was für eine Frage! Aber fällt es nicht auf: Der Glaube ist kaum noch Gesprächsthema - anders als die Spiritualität! Es ist kein Geheimnis, dass der Glaube für immer weniger Menschen in unserer Bevölkerung eine Rolle spielt. Er gilt allenfalls noch als Stütze und Ausrede für Brauchtumsfeste. Vielleicht ist er sogar gefährlich. Sind es doch die Religionen, die seit Jahrhunderten immer wieder Unfrieden stiften und die Menschen manipulieren – so die gängige Meinung vieler Zeitgenossen!

Zweifelloso gibt es Missstände, die dringend aufgearbeitet werden müssen.

Was aber stört, ist, dass bei aller berechtigter Kritik auch jene an den Pranger gestellt werden, die sich „trotzdem“ zum Glauben bekennen, Gottesdienste besuchen, Kirchensteuer zahlen und ihre Pfarrgemeinden unterstützen – als wären sie persönlich für jedes kirchliche Versagen verantwortlich. Es überrascht nicht, dass sich immer weniger Gläubige offen äußern, offene Gespräche werden oft vermieden. Der Glaube scheint eines der letzten Tabus in einer Gesellschaft zu sein, die vorgibt, man dürfe über alles reden! Während die einen Glaubensfragen meiden, äußern sich andere ganz ungeniert und lautstark zu ihrem Nichtglauben. Sie machen keinen Hehl daraus, was sie von Gläubigen Menschen halten. Sie legen ansonsten großen Wert auf Differenzierung, Respekt und Antidiskriminierung. Kaum geht es um Religion, erhitzen sich die Gemüter und die Differenzierung hört auf. Es gäbe viel zu besprechen zwischen Gläubigen und Nichtgläubigen. Und ein toleranter Umgang – wie Augustinus die Menschenliebe beschreibt – bedeutet auch auf jene zuzugehen, welche die Schöpfungsgeschichte leugnen, aber an die Kraft von Bergkristallen auf dem Fernseher glauben!

Vielfach wird davon ausgegangen, dass Glaube Privatsache zu bleiben habe. Wie soll das gehen? Wie für Atheisten ihr Nichtglaube essenziell ist, ist es für Gläubige ihr Glaube. Er prägt, wer man ist und wer man sein möchte.

„Mein“ Gott ist Liebe, Gerechtigkeit und Hoffnung – so wie die biblischen Autoren ihn beschreiben. Also bitte nicht verwechseln mit irgendeiner „höheren Macht“ oder dem Universum!

Habe ich keine Zweifel? Doch. Immer wieder. Ich hadere, streite, verzweifle – und verliere ihn manchmal, so dass ich fürchte, er könnte mich vergessen haben. Doch dann ist da die Überzeugung, dass es immer Hoffnung gibt und sein letztes Wort Liebe ist.

Könnten wir uns freimütiger gegenüber Andersdenkenden behaupten? Undogmatisch, respektvoll und mit Humor. Dann erledigt sich jede Moralisierung von selbst.

„ENTWAFFNET DIE WORTE, REDET MITEINANDER, NICHT ÜBEREINANDER“, hat Papst Leo bei seiner ersten Audienz für die Presse gesagt. Das ist doch ein Anfang!

(Quelle: Xenia Frenkel) HK

SAFTIG, SÜSS – UND SÜNDHAFT

Der Apfel – eine der ältesten und beliebtesten Früchte – spielt auch eine ganz besondere Rolle in Religion, Mythologie und Märchen.

Wie Studien gezeigt haben, stammt der steinzeitliche Wildapfel aus dem heutigen Kasachstan. Seine Samen wurden erst durch Wildpferd und Mammut verbreitet bis nach der Eiszeit der Mensch den Apfel in den Westen brachte.



DER APFEL DES LEBENS

Laut griechischer Mythologie übergab Erdgöttin Gaia einen Apfelbaum an Zeus und Hera. Er trug die goldenen Äpfel der Unsterblichkeit. In der keltischen Mythologie verleiht der Apfel ewige Jugend und Gesundheit.

DER APFEL DES TODES

Als Rache für eine Beleidigung rollt Eris, die Göttin der Zwietracht, einen Apfel mit der Aufschrift „der Schönsten“ in den Saal einer Hochzeitsgesellschaft. Er wurde zum „Zankapfel“, denn drei Göttinnen beanspruchten ihn für sich. Die Entscheidung traf Paris, der Sohn des trojanischen Königs und als Lohn erhielt er die schönste Frau der Welt – Helena. Das hatte verheerende Folgen – sie war die Frau des Königs von Sparta. Nach ihrer Entführung durch Paris entbrannte der Trojanische Krieg. Das Ende des „Zankapfelstreites“ ist bekannt!

Eine prominente Rolle spielt der Apfel auch in dem Volksmärchen Schneewittchen, dem der vergiftete Apfel den Tod bringen soll.

ADAM UND EVA

Der berühmteste Apfel der Menschheitsgeschichte wuchs auf dem Baum der Erkenntnis. Adam und Eva haben verbotenerweise in ihn gebissen und wurden prompt aus dem Paradies verwiesen.



Allerdings ist in der Bibel nur von einer nicht näher bezeichneten „Frucht“ die Rede.

An anderen Stellen der Bibel wird sehr wohlwollend vom Apfel gesprochen. Die Geliebte im Hohelied Salomons wird mit einem Apfelbaum verglichen, „ein Wort wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen“ heißt es im Buch der Sprichwörter. Auch in der Kunst hält Maria in vielen Abbildungen einen Apfel in der Hand – als neue Eva, die uns durch die Geburt ihres Sohnes erlöst.

Übrigens: Der Legende nach ist ein Stück Apfel im Hals von Adam steckengeblieben, daher der Begriff „Adamsapfel“.

ZEICHEN DER MACHT

Der Reichsapfel in der Form einer Erdkugel ist bis heute ein Machtsymbol in Monarchien. In der Antike wurde die Kugel zum Globus, der die Weltherrschaft Roms verkörperte.

In christlicher Zeit wurde dem Reichsapfel ein Kreuz beigelegt, um die christlich-kaiserliche Herrschaft zu betonen.

Herbstzeit ist auch Apfelzeit – genießen wir dankbar!



(Quelle: Ulla Arens-„leben jetzt“) HK



Kinderfest in Süßenbrunn

Am 13.09.2025 konnten sich die Kinder beim Hindernisparcours, Gummitwist, Ziel werfen und in der Hüpfburg austoben. Weiters gab es eine Schmeck-, Bastel- und Kinderschmink-Station, die ebenfalls eifrig besucht wurden. Beim traditionellen Schätzspiel galt es dieses Mal die Anzahl der Bügelperlen im Schätzglas zu erraten, welches der Gewinner dann als Preis mitnehmen konnte.

Ein herzliches Vergelt's Gott den zahlreichen engagierten

Helfern und den Spendern der Schätzspiel-Preise, die diesen gelungenen Nachmittag ermöglicht haben.



ES

Adventkränze – Türkränze

Adventkränze und Türkränze können wieder bei der Pfarre Süßenbrunn bestellt werden. Die Bestelllisten liegen in den Eingangsbereichen der Süßenbrunner Pfarrkirche auf. Abholung der gesegneten Kränze am 29.11. und 30.11.2025 nach den Hl. Messen.



Jägermesse in Seyring!

Ein ♥liches Dankeschön an die Jagdgesellschaft Seyring für diese tolle Veranstaltung, an die Seyringer Jagdhornbläser und an Pfarrprovisor Anselm, der die Messe feierlich zelebrierte.



Erntedankfest in Gerasdorf: Ein Fest des Dankes und der Gemeinschaft

Gemeinsam danken und feiern – unter diesem Gedanken lud die Pfarre Gerasdorf am 14. September zum Erntedankfest in den Pfarrhof ein. Mit vereinten Kräften sorgten Pfarre, Jugendverein und Bäuerinnen dafür, dass die Gäste einen festlichen und zugleich gemütlichen Tag erleben konnten.

Die Feier begann mit der Erntedankmesse, die von Kaplan Victor zelebriert wurde. Dabei segnete er die von den Bäuerinnen geflochtene Erntedankkrone sowie die Gabenkörbe, die von den Kindern zum Altar gebracht wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Chor LUNAS, der für eine feierliche Stimmung sorgte.

Aufgrund des wechselhaften Wetters verlagerte sich das anschließende Fest in den Pfarrsaal. Die Jugend übernahm die Organisation der „Achterlbar“, die Pfarrmitglieder kümmerten sich um Getränke und Verpflegung und die Bäuerinnen verwöhnten die Gäste mit köstlichen, selbstgemachten Mehlspeisen zum Kaffee.

Für Spannung und heitere Diskussionen sorgte das Schätzspiel der Ministranten. Dabei galt es, die Anzahl der Kartoffeln in einem Sack richtig zu erraten. Die Gewinner durften sich über schöne Geschenkkörbe und geweihte Gabenkörbe freuen.

Das Erntedankfest in Gerasdorf war wirklich ein gelungenes Fest. Es zeigte einmal mehr, wie bereichernd das Miteinander von Jung und Alt, von Tradition und Gemeinschaft sein kann.

Andrea Neumayr-Musser



Am Bild: Pfarrgemeinderätin Theresa Fladischer, Kaplan Victor, Ministrantinnen Niki, Katharina, Johanna, Marlene und Viktoria, Kinder mit Gabenkörben Jakob, Josefne und Tristan, Bauernbundobmann Karl Riedmüller, Jugendleiter Marcel Lessiak mit Christoph Pfanner und Luis Barta, Gemeindebäuerin Andrea Neumayr-Musser und Natascha Gabmon.

Herausgeber: Röm.- kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
Adresse: 2201 Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 1
Tel.: 02246 2267 Mobil 0664 6101361
Bankverbindungen: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045

Redaktionsteam: Pfarrprovisor Anselm Becker, Julius Mayer (JM), Helga Korb (HK)
Edith Schön (ES), Eva-Maria Hana (EH), Heinz Parth (HP),
Sandra Klohofer (SK)



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGERS BEI WIEN



pfarrverband.drei-anger-bei-wien@katholischekirche.at

Print:

www.druck-seitz.at

Aufgenommen in die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in:

Gerasdorf:

Hailey Sinl
Anna Lilli Emilie
Theresia Elisabeth
Paula Rosa



miteinander

Süßenbrunn gratuliert

♥ lichst im

Oktober 2025

Edith Schön (80)
Martha Funk (89)

November 2025

Franz Hein (82)
Monika Nemeth (83)

Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus:



Gerasdorf:

Margareta Sladek
Helga Stohr

Seyring:

Mio Dujak

Süßenbrunn:

Leopold Gahmon
Theresia Dittrich

Die sieben sozialen Sünden

Politik ohne Prinzipien
Reichtum ohne Arbeit
Genuss ohne Gewissen
Wissen ohne Charakter
Geschäft ohne Moral
Wissenschaft ohne Menschlichkeit
Kult ohne Opfer

nach Mahatma Gandhi/HP

Sonntagsordnung / Messbeginnzeiten

Oberlisse 08:00 / Seyring & Süßenbrunn 09:10

Kapellerfeld 10:20 / Gerasdorf 10:30

Besonderheiten im Oktober 2025

		Sonntagsordnung
SO	05.	09:10 Süßenbrunn / Erntedankfestmesse / Speis und Trank / Tombola
		10:20 Kapellerfeld / Gottesdienst - Farnume und Pfarrkaffee
		10:30 Gerasdorf-Hubertuskapelle / Jägermesse – LUNAS – Speis u. Trank (bei Schlechtwetter Kirche Gerasdorf und anschl. Essen im Pfarrsaal)
FR	10.	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen im Pfarrhof
		Sonntagsordnung Weltmissionssonntag
SO	19.	10:20 Kapellerfeld Familiengottesdienst – Farnume – Pfarrkaffee – Sammlung in den Kirchen / Verkauf von fair gehandelten Schokoprälinen
MI	22.	16:00 Kapellerfeld / Pfarrkaffee für ALLE Generationen
		Sonntagsordnung
SO	26.	09:10 Seyring – Kirche / Familienmesse OL 08:00 Hl. Messe / 10:30 OL Fam. WOGO und Pfarrkaffee
FR	31.	18.00 – 21.00 Seyring – Nacht der 1000 Lichter

Besonderheiten im November 2025

		Allerheiligen Hl Messen
SA	01.	08:00 OL / 09:10 SY / 10:20 KF / 10:30 GD
		09:10 SÜ und anschließend Gräbersegnung Kranzniederlegung u. Gräbersegnungen – Beginn v. Kriegerdenkmal GD 14:00 / SY 15:00
SO	02.	Sonntagsordnung / 10:20 KF – Farnume u. Pfarrkaffee 09:10 SÜ Allerseelenmesse mit Kirchenchor und Pfarrkaffee
SA	08.	17:15 Gerasdorf – Vorabendmesse mit Kindersegnung z. Hl. Martin anschl. Laternenumzug und Kipferl und Punsch im Pfarrsaal
MI	12.	19:30 Süßenbrunn / Friedensgebet
FR	14.	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für Alle Generationen
SA	15.	17:15 GD und 18:15 SÜ - Hochfest zum Hl. Leopold
SO	16.	16:00 Hl. Messe mit Amtseinführung von Pfarrprovisor Mag. Lic. Anselm Becker durch WB Dipl.-Ing. Stephan Turnovszky (LUNAS)
MI	19.	16:00 Kapellerfeld / Pfarrkaffee für ALLE Generationen
SO	23.	Sonntagsordnung - Patrozinium Oberlisse
SA	29.	17:15 Gerasdorf / Adventkranzsegnen vor Kirche und Vorabendmesse 18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
SO	30.	Sonntagsordnung In allen Gottesdiensten Adventkranzsegnen 09:10 – Seyring KuZe / Familienmesse und Pfarrkaffee

Änderungen von Messbeginnzeiten werden in den Verlautbarungen bei den Messen, sowie in Schaukasten und in der Homepage bekanntgegeben.

Du spielst ein
Instrument oder
singst gern?
Du möchtest eine
Rolle spielen oder
eine andere
Aufgabe
übernehmen?
Komm vorbei und
mach mit!

Mach mit
beim Seyringer
Krippenspiel!



Wir laden alle Kinder, Jugendliche und
auch Erwachsene ein, vor und hinter
den "Kulissen"
mitzumachen.

Proben samstags um 10 Uhr.
Erstes Treffen am 15.11.2025 10 Uhr
im Pfarrhof Seyring.
Letzte Probe am 23.12. um 16 Uhr.

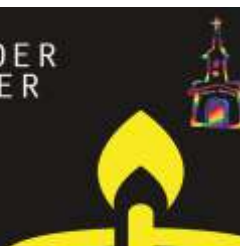
Am 24.12. wird unser Krippenspiel
um 16 Uhr (je nach Wetterlage) entlang
des Pfarrers-Steigs oder in der
Pfarrkirche Seyring stattfinden.

Bitte um Anmeldung bis zum 10. November unter
barbara.korb@trainerei.at

**DIE NACHT DER
1000 LICHTER**

31.10.2025

18.00 bis 21.00 Uhr
Pfarrkirche Seyring



**Die Nacht der 1000 Lichter ist eine
Einstimmung auf das
Allerheiligenfest.**

**Am Abend des 31. Oktober wird die
Pfarrkirche Seyring wieder ihre Pfor-
ten öffnen und mit Kerzenlicht
darauf hinweisen, dass es das "Hei-
lige" auch in unserem persönlichen
Leben gibt - und nur darauf wartet,
entdeckt zu werden.**

**Alle, die bei den Vorbereitungen
mithelfen wollen laden wir ein am
Mittwoch, 29.10. um 19:00 Uhr
ODER am Freitag, 31.10. um 17:00
Uhr dabei zu sein.**

Ein aufregendes Wochenende in Seyring

Am 04. September feiert Seyring den Namenstag seiner Kirchenpatronin – der heiligen Rosalia!

Heuer wurde es ein ganz besonderes Fest, das schon am Freitag mit den Vorbereitungen begann.

Acht junge SeyringerInnen, auf dem Weg zur oder bereits nach Erhalt der heiligen Firmung, haben kräftig mit angepackt und gemeinsam mit PGR-Mitgliedern die Krapferl-Backstube eröffnet. Durch viele Teig- und Krapferlspenden konnte eine wunderbare Auswahl an süßen Leckereien geschaffen werden.

Am Sonntag wurde schließlich, feierlich begleitet vom Chor Cantus, die erste Messe mit **Pfarrprovisor Anselm Becker** in Konzelebration mit unserem ehemaligen **Kaplan Aidan Msafiri** gefeiert.

Die Kirchenpatronin wäre stolz gewesen auf die fleißigen Ministranten, die im Verlauf der Feier gesegnet, aus dem langjährigen Dienst entlassen oder neu im Kreis der Minis aufgenommen wurden.

Nach der Messe durften wir Anselm Becker noch persönlich vor der Kirche kennenlernen, während Kirtagskrapferl und Rosalien-Tattoos gegen freie Spende ausgegeben wurden.

Wir bedanken uns mit einem riesigen Vergelt's Gott bei allen Mitwirkenden, Helfern, Spendern, Vorbereitern,

Zelebranten,

Ministranten und vor allem auch den fleißigen Mitfeiernden.

EH



Wie Gemeinde (Kapellerfeld) lebt:

4 Christ*innen sitzen im Pfarrcaféraum und tun Bibelteilen.

Ihre Aufmerksamkeit richten sie auf das Wort Gottes, das am kommenden Sonntag verkündet wird.

Kurz davor haben 2 von ihnen das Geschirr vom letzten Pfarrcafé verräumt. Ihre Aufmerksamkeit richteten sie auf den fröhlichen Austausch von vielen.

2 Christ*innen gießen zeitgleich in dieser Zeit der Hitze den essbaren Kirchengarten rundherum. Ihre Aufmerksamkeit richten sie auf diese wunderbaren Geschöpfe, die gerade ihre letzten Früchte zur Reife bringen.

7 weitere Christ*innen machen sich zeitgleich von daheim auf den Weg, um zur Probe zu kommen. Ihre Aufmerksamkeit richten sie auf die Lieder, die am kommenden Sonntag den Gemeindegottesdienst beleben werden.

Und was geschieht nicht noch alles nur in diesem Augenblick!

Ich denke, Gott sieht es und freut sich – dass ihre verschiedenen Aufmerksamkeiten alle der göttlichen Lebendigkeit in unserer Welt dienen.

Und ich denke, wir tun gut daran, unsere Aufmerksamkeit für die vielen – innerhalb und außerhalb der Kirche – zu aktivieren, die der göttlichen Lebendigkeit auf vielfältigste Weise dienen!

Paul Mazal

Spielzeugsegnung

Die letzte Seyringer Familienmesse im alten Arbeitsjahr fand traditionell im Pfarrgarten statt.

Bei strahlendem Wetter feierten wir den Anfang der Sommerferien. Kaplan Victor segnete die liebsten Stofftiere und Spielsachen, Familie Länger und Elmar Ottet verschönerten die Messe mit ihrer musikalischen Begleitung und der PGR sorgte anschließend für das leibliche Wohl. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden.



Eine erste Begegnung mit unserem neuen Seelsorger

Die Pfarrgemeinderäte und Vermögensverwaltungsräte des Pfarrverbandes Drei Anger bei Wien



waren eingeladen unseren neuen **Pfarrprovisor Mag. Lic. Anselm Becker** persönlich kennen zu lernen.

Im Pfarrsaal Oberlisse bestand die Gelegenheit zum Gedankenaustausch, zum Gespräch und zur gegenseitigen Vorstellung der, für die Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn sowie den Filialkirchen Oberlisse und Kapellerfeld gewählten Mitgliedern zum PGR und VVR. Wir heißen unseren neuen Seelsorger herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Zur Frage, wann unsere Wallfahrt nach Maria Gugging begann, konnten uns Alteingesessene Gerasorfer und Süßenbrunner mit einem Auszug aus einem Pfarrblatt des Jahres 1960 dienen.



Die langjährige Mitarbeiterin **Gerlinde Schilk** machte uns auf diesen Artikel aufmerksam.

Aus diesem geht hervor, dass **Pfarrer Kurt Knotzinger** diese Bitt- und Dankwallfahrt ins Leben rief, die seither jedes Jahr Gläubige aus unseren Pfarren zur Lourdesgrotte führt und Tradition wurde.

Der Muttergottes für ihren schützenden Beistand zu danken und um ihre Fürsprache vor Gott zu bitten, war und kann für Christen tröstlich, heilend und segensreich sein.

Für **Pfarrprovisor Anselm**, der zum ersten Mal dabei war, für **Kaplan Victor** und **Diakon Werner** sei ihr Beistand helfend in ihrem pastoralen Wirken.



JM

Salve Regina

Sei begrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsre Wonne und unsre
Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas.
Zu dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen
uns zu, und nach diesem Elend zeige uns
Jesus, die gebenedeite Frucht deines
Leibes!
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Diakon **Werner-Karl Friedrich** berichtet:
Es war ein wunderschöner, spirituell
wertvoller Abend. Danke an alle, die
gekommen sind und mitgefeiert haben!

Wallfahrt nach Maria Gugging



Bild: Sajan Pattery

